

Oggelshausen hat eine Bürgermeisterin

Von Klaus Weiss

Mit 85 Prozent der Stimmen bei einer Wahlbeteiligung von 71,6 Prozent hat Oggelshausen Irene Brauchle zur Bürgermeisterin gewählt.

OGGELSHAUSEN – Die Vakanz ist vorbei, sagte der bisherige „Notschultes“ Manfred Wanner bei der Verkündung der Wahlergebnisse im Beisein von sehr vielen Bürger vor dem Pfarrstadel. Von 783 Wahlberechtigten gingen 560 (71,61 Prozent) zur Wahl. Davon entfielen auf Irene Brauchle 476 Stimmen (85 Prozent). Marijan Geiger bekam 64 Stimmen (11,43 Prozent) und Stefan Volpert musste sich mit 14 Stimmen (2,5 Prozent) zufrieden geben.

Mit strahlendem Gesicht nahm Brauchle die Glückwünsche entgegen. „Ich bin platt und fast gar sprachlos, was bei mir was Besonderes ist“, war ihre erste Reaktion an die vielen Gratulanten.

Bei der Auszählung waren um die 50 Besucher dabei, darunter auch die drei Bewerber und die Bürgermeister aus dem Verwaltungsverband Bad Buchau sowie Landrat Mario Glaser.

Vor dem Pfarrstadel erschien eine recht große Menge von Oggelshausener Bürgerinnen und Bürger. Als Manfred Wanner das Ergebnis bekanntgab, brandete viel Beifall für Brauchle auf. Ihr Mitbewerber Marijan Geiger zeigte sich trotzdem zufried-



Landrat Mario Glaser gratuliert der neuen Oggelshausener Bürgermeisterin Irene Brauchle zum Wahlsieg. Auch Manfred Wanner zeigte sich zufrieden. FOTO: KLAUS WEISS

den und war einer der ersten Gratulanten, während der dritte Bewerber Stefan Volpert mit versteinertem Gesicht daneben stand.

Der Musikverein spielte auf, und Brauchle durfte den Kreismarsch dirigieren. Landrat Mario Glaser hatte zunächst viel lobende Worte für Manfred Wanner und dankte den drei Bewerbern für ihre Bereitschaft, sich zu bewerben. Die hohe Wahlbetei-

teilung zeige doch auf, dass Oggelshausen ein leidiges Thema abschließen wolle. Er freue sich, dass Brauchle im Kreis Biberach bleibt und hier eine politische Heimat habe. Brauchle habe mit ihrer Wahl die Frauenquote unter den nun zwei Bürgermeisterinnen im Kreis Biberach verdoppelt.

Eine strahlende Wahlsiegerin bedankte sich überschwänglich bei den Wäh-

lern für die hohe Wahlbeteiligung, und das gute Ergebnis. Sie werde gerne Bürgermeisterin in Oggelshausen und für jeden da sein, ob im Rathaus, auf der Straße oder auch bei den Festen. Brauchle bedankte sich ausdrücklich bei Mitbewerber Marijan Geiger für den fairen Wahlkampf. Danach konnten dann die Bürger Oggelshausens ihrer neuen Bürgermeisterin gratulieren.

Jubiläumsserenade im Hängegarten beim Schloss in Neufra

RIEDLINGEN – Mit einer Jubiläumsserenade am 28. Juli im Hängegarten beim Schloss in Neufra werden 100 Jahre Musikverein, 130 Jahre Liederkranz und 30 Jahre Hängegarten

Neufra gefeiert. Der Musikverein, der Liederkranz und die Familie Johannsen laden zu der Veranstaltung ein, die um 18 Uhr beginnt. Zu hören ist ein abwechslungsreiches Pro-

gramm konzertanter und volkstümlicher Blasmusik in geschichtsträchtiger Umgebung. Der Hängegarten ist am oberen Eingang bei der Kirche und über das Rentamt zugänglich.

Bei schlechtem Wetter findet die Serenade in der Donauhalle statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Nach dem Konzert lädt das Café Dornröschen zur Einkehr ein. (sz)

Familienwanderung im Großen Lautertal

RIEDLINGEN – Die Ortsgruppe Riedlingen der Schwäbischen Albvereins bietet am 28. Juli eine Familienwanderung im Großen Lautertal an. Dazu sind alle Familien mit Kindern eingeladen. Abfahrt mit Privatautos in Fahrgemeinschaften ist um 10 Uhr am Parkplatz bei der Stadthalle. Vesper

und Getränke sind mitzunehmen. Es besteht die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen im Wanderheim Burg Derneck. Die Wanderung beginnt auf dem Parkplatz Heiligental bei Wittstaig. Es geht zur Ruine Hohengundelfingen und abwärts ins Lautertal nach Wittstaig. Auf dem Hauptwander-

weg 5 „Burgenweg“ geht es aufwärts zum Wanderheim Burg Derneck. Der Weg führt danach abwärts ins Lautertal und an der Lauter entlang zurück zum Ausgangspunkt. Die Strecke beträgt circa sechs Kilometer mit 180 Höhenmetern. Wanderführer ist Helmut Emrich. (sz)

Tag der offenen Tür des FV Neufra mit vielen Attraktionen

Vor wenigen Wochen fand das Jubiläumswochenende anlässlich von 70 Jahren FV Neufra/Donau statt. Nach dem Jubiläumsabend (SZ berichtete) am Freitag und dem Sponsorentreffen am Samstag lud der FVN am Sonntag zu einem Tag der offenen Tür ein.

RIEDLINGEN – Der Wettergott hatte Einsehen, und so hieß der FV Neufra zahlreiche Besucher im Waldstadion willkommen, heißt es in der Pressemitteilung des Vereins. Der Tag begann am Vormittag mit zwei Junioren-Fußballturnieren der Bambini und F-Junioren. Mehr als 160 Kinder hatten viel Spaß und erhielten eine Jubiläumstrinkflasche als Erinnerung.

Die Musikkapelle Neufra unter der Leitung von Karl Spöcker zeigte beim Frühlingskonzert ihr Können. Zur Mittagszeit kamen immer mehr Besucher auf das FVN-Gelände. Es wurde ein großes Rahmenprogramm angeboten. Die Auto-Partner des FVN zeigten ihre Modelle sowie die Fahrfreunde aus Neufra ihre Oldtimertraktoren.

Abwechslung fand man bei den vielen Mitmach- und Demonstrationsangeboten wie zum Beispiel Kistenstapeln, Torwandschießen, Speed-Kick, Fußball-Dart und

Fußball-Golf. Es gab die Möglichkeit, das DFB-Pauleschnupper-Abzeichen abzugeben oder bei der Seilstation von Uli Emhart die eigenen Seile zu drehen.

Die FVN-Übungsleiterinnen hatten eine Spielstraße aufgebaut. Zudem wurden zwei kostenlose Workshops mit World Jumping und FVN-Yoga angeboten. Eine große Tombola und das Mann-

schaftswiegen rundeten das Angebot ab. Im Sportheim lief eine Präsentation „70 Jahre FVN in Wort und Bild“.

Zum Abschluss des Tages fanden zwei Sponsorenläufe mit zahlreichen Läufern der Jugend und Erwachsene zugunsten der FVN-Jugend und FVN-Turnen statt. Der FVN blickt nach eigenen Angaben auf einen gelungenen Tag zurück. (sz)



Der FV Neufra freute sich über einen großen Zuspruch an seinem Tag der offenen Tür. FOTO: VEREIN

GROSSER SCHÄPPCHENTAG

Riedlingen Innenstadt, Freitag, 26. Juli 2024 von 9 - 18 Uhr

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Schnäppchenjäger können sich freuen

VON MILENA KAMP

Zu Beginn der Urlaubssaison lockt die Riedlinger Stadt mit zahlreichen Angeboten. Am Freitag, 26. Juli, ist es wieder so weit: Der große Schnäppchentag steht wieder vor der Tür.

REGION – Genießen sollen Besucher einen besonderen Shopping-Tag beim großen Schnäppchentag in Riedlingen. Am Freitag, 26. Juli 2024, erwarten Schnäppchenjäger von 9 bis 18 Uhr unschlagbare Angebote und eine Fülle an reduzierten Artikeln in der Innenstadt. Die gesamte Aktion wird vom Riedlinger Handels- und Gewerbeverband (RHG) veranstaltet.

Entdecken kann man in den Modefachgeschäften eine große Auswahl an Kleidung, die perfekt für den Sommerurlaub ist. Von trendigen Outfits bis hin zu zeitlosen Klassikern - hier findet garantiert jeder seinen persönlichen Stil.

Passende Accessoires wie Taschen, Brillen und Schmuck gibt es rund um den Stock.

„Breitfeld Schuhmode“ bietet eine große Auswahl an reduzierten Schuhen an, die den Look komplett machen. Von

SCHNÄPPCHENTAG

in der Riedlinger Innenstadt

9-18 Uhr

Großes Angebot

kleine Preise

Freitag, 26. Juli 2024

Der große Schnäppchentag rückt immer näher.

FOTO: PRIVAT

eleganten Sandalen bis hin zu sportlichen Sneakern - hier findet man garantiert das perfekte Paar für jedes Outfit.

Die „Ulrich'sche Buchhandlung“ erwartet Shopper mit einem besonderen Angebot: 20 Prozent Rabatt auf das gesamte Glückwunsch- und Grußkartensortiment. Inspirieren lassen kann man sich von der vielfälti-

gen Auswahl an Postkarten und Doppelkarten, für wirklich jeden Anlass. Sprüche, Kunstwerke und wunderschöne Naturmomente werden so ganz individuell zum Ausdruck gebracht.

Der Conceptstore „Wonderfitzig“ überrascht Besucher mit Sonderangeboten und handgemachten Arbeiten. Zum Entdecken gibt es kreative Hand-

werkskunst und einzigartige Stücke für das eigene zu Hause.

Als besonderes Highlight wird der Schreiner Niklas Rudolf aus Obermarchtal am Weibermarkt sein und live vor jedermanns Augen einen Tisch bearbeiten. Erleben können Klein und Groß hautnah, wie aus einem Stück Holz ein individuelles Kunstwerk entsteht. Dabei

sein: Es lohnt sich. Von der Liebe zum Detail und der Leidenschaft für handgefertigte Möbel lässt man sich gerne inspirieren.

Pflanzen, Blumen, leckeres Obst und Gemüse aus heimischem Anbau direkt an der Donau gibt es im Stadtladen der Gärtnerei Masetti.

Bei „Mark Raumschoen“ bekommen Schnäppchenjäger bis zu 50 Prozent Rabatt (auf ausgewählte Artikel). Für gemütliche Sommerabende gibt es eine besondere Aktion: Kauft man vier Kissen, erhält man sie zum Preis von dreien. In seinem Zuhause kann man es sich so gemütlich machen und nebenbei noch Geld sparen.

Wie jedes Jahr gibt es bei KELLER-WARTH DOB auf Sommer-Highlights und Schuhe bis zu 50 und auch bis zu 70 Prozent Rabatt.

Nutzen kann man die besondere Gelegenheit, lokal in der Riedlinger Innenstadt einzukaufen und anschließend in gemütlichen Cafés, Bars und Restaurants einzukehren. Der Schnäppchentag wird zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die einzigartigen Angebote warten nur darauf, entdeckt zu werden. „Wir freuen uns auf Ihren Besuch“, sagt der RHG.

<p>MODE PUR Wochenmarkt 1</p>	<p>ANZIEHENDES FÜR DAMEN UND HERREN MODE Marktplatz 7 88499 Riedlingen</p>
<p>mark RAUMSCHÖEN</p>	<p>Keller Uhren, Optik Schmuck Donaustraße 16-18</p>
<p>Breitfeld Ihr Schuhhaus in Riedlingen Haldenstraße 3</p>	<p>MARCO Markt/Mode</p>
<p>schwäbische KLEINANZEIGEN schwäbische.de/kleinanzeigen</p>	<p>20 % Rabatt auf alle Grußkarten!</p> <p>Ulrich'sche Buchhandlung Marktplatz 5 · 88499 Riedlingen Tel. 07371-8843 www.ulrichsche-buchhandlung.de</p>